

**Ausgabe 17/2022, 18. August 2022**  
**Infektionsepidemiologisches Landeszentrum**



## **Kurzbericht über die gemäß der Infektionskrankheiten-Surveillance nach IfSG in Hamburg registrierten Krankheiten und weitere infektionsepidemiologisch relevante Ereignisse**

Zur aktuellen Lage bezüglich des neuartigen Coronavirus in Hamburg verweisen wir auf die zentrale Website des Hamburger Senats: <https://www.hamburg.de/coronavirus/>. Die aktuellen Fallzahlen für Hamburg sind unter: <https://www.hamburg.de/corona-zahlen> zu finden.

Weitere Informationen sind im Internet u.a. beim Robert Koch-Institut (RKI) einsehbar unter: [https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges\\_Coronavirus/nCoV.html](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/nCoV.html).

Die aktuellen Fallzahlen für Hamburg, Deutschland und weltweit aktualisiert das RKI mehrmals täglich hier: [https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges\\_Coronavirus/Fallzahlen.html](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Fallzahlen.html).

Die Erhebung der Daten zur Covid-19 Impfung publiziert das RKI auf der folgenden Website: [https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges\\_Coronavirus/Daten/Impfquoten-Tab.html](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Daten/Impfquoten-Tab.html)

Zur Lage in Europa und weltweit gibt es täglich aktualisierte Informationen auf der Website des European Centre for Disease Prevention and Control (ECDC):

<https://www.ecdc.europa.eu/en/covid-19-pandemic>

WHO Situation Report (17.08.2022): [Coronavirus Disease \(COVID-19\) Situation Reports \(who.int\)](https://www.who.int/emergencies/diseases/novel-coronavirus-2019/situation-reports)

### **Informationen zu Affenpocken**

Verbreitung weltweit: [Multi-country monkeypox outbreak: situation update \(who.int\)](https://www.who.int/emergencies/diseases/novel-coronavirus-2019/situation-reports)

STIKO-Empfehlung: [Beschluss und wissenschaftliche Begründung der STIKO für die Empfehlung zur Impfung gegen Affenpocken mit Imvanex \(MVA-Impfstoff\) \(rki.de\)](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Fallzahlen.html)

RKI: [RKI - Infektionskrankheiten A-Z - Affenpocken](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/A/Affenpocken)

Deutsche Aidshilfe: [Affenpocken: Symptome, Übertragung, Verlauf, Behandlung | Deutsche Aidshilfe](https://www.aids-hilfe.de/affenpocken-symptome-uebertragung-verlauf-behandlung)

BZgA: [Informationen der BZgA zu Affenpocken - infektionsschutz.de](https://www.bzga.de/affenpocken)

CDC: [Social Gatherings, Safer Sex, and Monkeypox | Monkeypox | Poxvirus | CDC](https://www.cdc.gov/media/releases/2022/s0818-monkeypox.html)

Beratung und Diagnostik Hamburg: [CASablanca – Centrum für HIV und sexuell übertragbare Infektionen in Hamburg-Altona - hamburg.de](https://www.casablanca-hamburg.de/)

### **WELT**

#### **Langya (LayV) - Henipa Virus in China**

In den nordöstlichen Provinzen Shandong und Henan haben sich in dem Zeitraum zwischen April 2018 and August 2021 mindestens 35 Menschen mit dem Langya-Henipavirus (LayV) infiziert. LayV ist ein im Jahr 2022 erstbeschriebenes Virus aus der Gattung Henipavirus in der Familie Paramyxoviridae, welches durch eine gezielte Surveillance in der beschriebenen Region entdeckt wurde.

Die betroffenen Personen waren größtenteils (85%) landwirtschaftlich tätig und gaben vorherigen Tierkontakt an. Eine Mensch-zu-Mensch-Übertragung wurde nicht beobachtet. Da zwischen den einzelnen Patienten keine epidemiologische Verbindung bekannt ist, ist eine sporadische zoonotische Übertragung der vermutete Transmissionsweg. Das LayV wurde in den beiden Provinzen unter anderem bei Spitzmäusen (besonders in *Crocidura lasiura* mit einer Positivitätsrate >50%), aber auch vereinzelt in Haltungstieren nachgewiesen.

Die Patienten litten u.a. an Fieber, Husten, Kopfschmerzen, Muskelschmerzen, Erbrechen und Müdigkeit. Laborchemisch zeigten sich bei einem Drittel der Betroffenen eine Thrombozytopenie und Leukopenie, sowie eine eingeschränkte Leberfunktion. Todesfälle traten nicht auf. Aufgrund der unspezifischen Symptomatik sind Erkrankungsfälle bereits vor 2018, bzw. in einem größeren geographischen Gebiet nicht auszuschließen.

Die Entdeckung dieses zuvor unbekanntes Virus unterstreicht das kontinuierliche Risiko für das Auftreten neuartiger Infektionserkrankungen und die Notwendigkeit einer regelhaften Surveillance, um potentiell gefährliche Erreger frühzeitig entdecken und eindämmen zu können

(Quellen:

<https://www.nejm.org/doi/10.1056/NEJMc2202705>

<https://www.ecdc.europa.eu/en/news-events/langya-henipavirus-under-ecdc-monitoring>,

accessed 18. August, 2022)

## **EUROPA**

### **Autochthone Dengue Fälle im Süden Frankreichs**

In Perpignan, im Département Pyrénées-Orientales, wurde am 28. Juli ein erster Fall einer autochthon übertragenen Infektion mit dem Dengue-Virus beschrieben. Am 9. August bestätigte die Gemeinde Fayence in Var einen zweiten Fall einer autochthonen Erkrankung. Damit sind dies die beiden ersten Fälle autochthoner Dengue-Erkrankungen auf dem europäischen Festland in diesem Jahr.

Das Dengue-Virus wird in Europa durch die asiatische Tigermücke (*Aedes albopictus*) übertragen, welche bereits in vielen Teilen Europas heimisch geworden ist. Die Übertragungswahrscheinlichkeit nimmt mit ansteigender Erwärmung, auch infolge des Klimawandels, zu. Bisher sind alle in Europa aufgetretenen autochthonen Erkrankungsfälle durch das Dengue-Virus in den Monaten von Juni bis November aufgetreten.

### **West-Nil-Virus**

Seit Beginn der Saison 2022 und bis zum 27. Juli 2022 haben die Länder der Europäischen Union (EU) und des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) 55 menschliche West-Nil-Virus (WNV) Infektionen gemeldet, davon Italien (42), Griechenland (12) und Slowakei (1). Zudem wurden fünf Todesfälle in Italien gemeldet. Die EU-Nachbarländer haben 16 WNV-Fälle beim Menschen (alle aus Serbien) gemeldet und keine Todesfälle.

(Quelle: <https://www.ecdc.europa.eu/sites/default/files/documents/Communicable-disease-threats-report-13-aug-2022-all-users.pdf>, accessed 18. August, 2022)

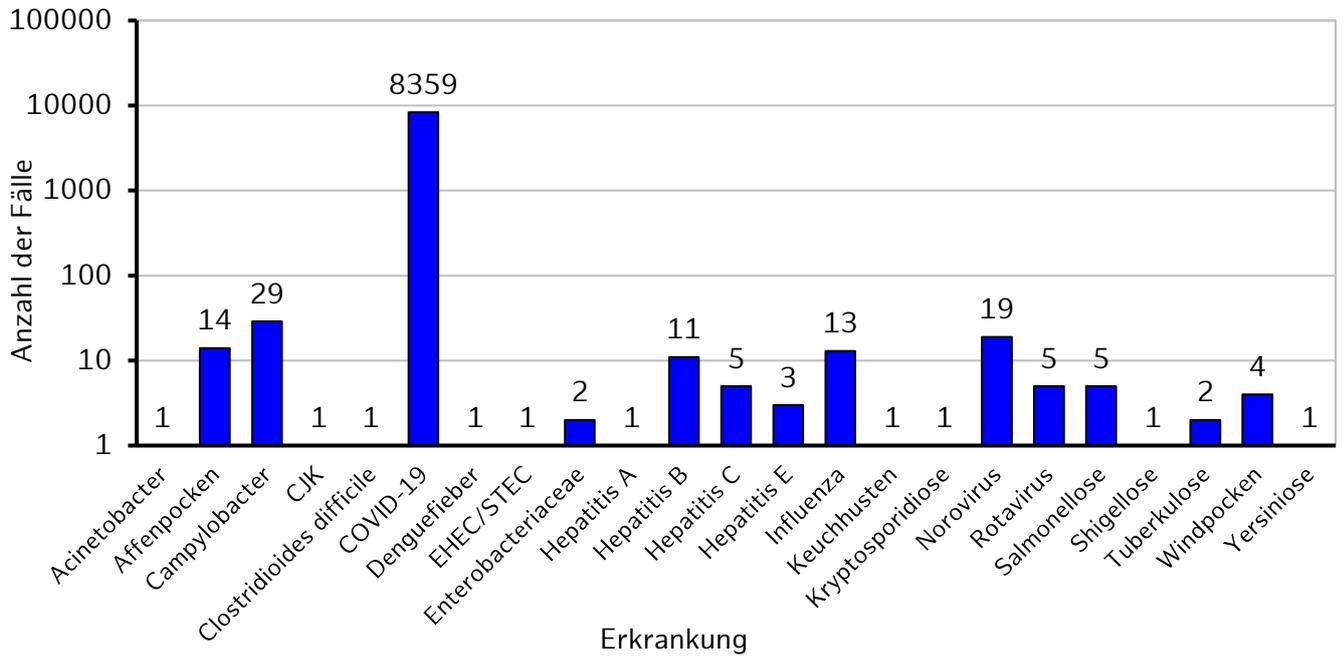
**HAMBURG**

**Übersicht der aktuellen Meldezahlen in Hamburg**

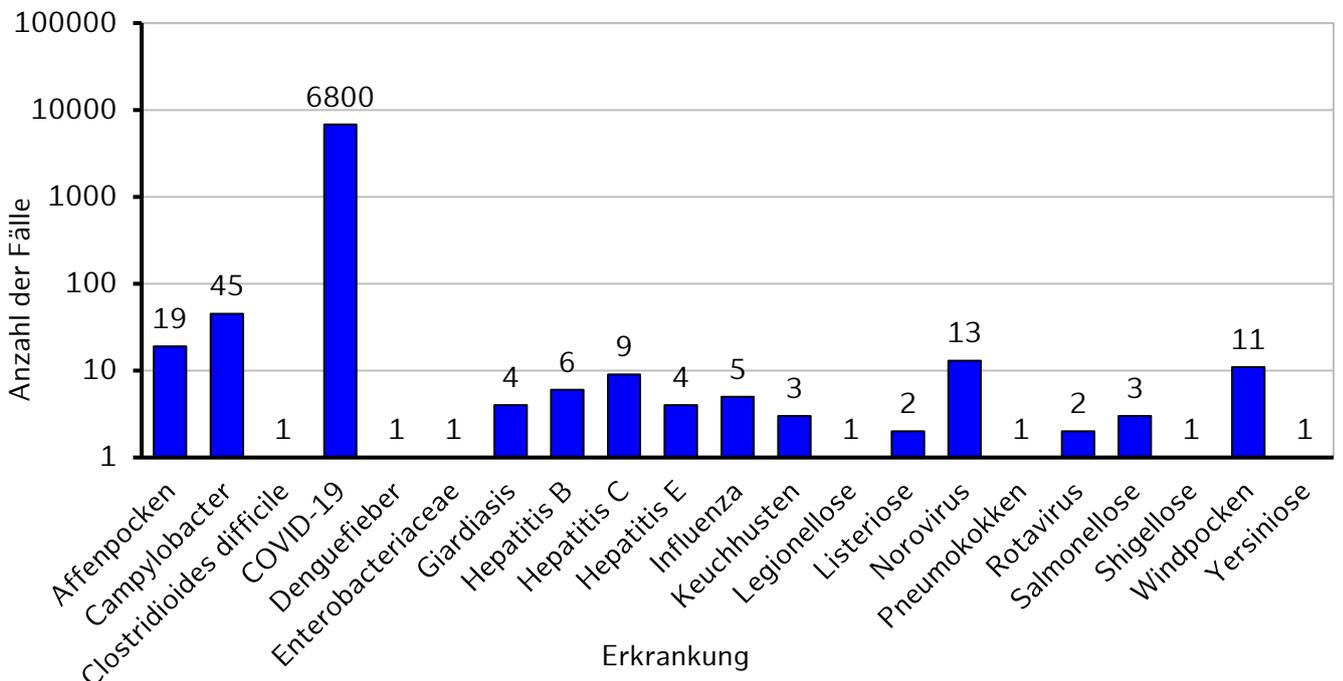
Die folgenden Abbildungen 1 und 2 zeigen die Zahlen der registrierten meldepflichtigen Infektionskrankheiten und Erregernachweise für die Kalenderwochen 31 und 32 des Jahres 2022.

Die Denguefieber-Erkrankung aus der Kalenderwoche 31 betrifft eine Person, die angab, sich in Kenia aufgehalten zu haben. Die Person aus der 32. KW hielt sich zum Infektionszeitraum in Indonesien auf.

**Abb. 1: Registrierte Erkrankungen in Hamburg 2022 (mit und ohne erfüllter Referenzdefinition), 31. KW (n=8.481) – vorläufige Angaben (logarithmisch dargestellt)**



**Abb. 2: Registrierte Erkrankungen in Hamburg 2022 (mit und ohne erfüllter Referenzdefinition), 32. KW (n=6.933) – vorläufige Angaben (logarithmisch dargestellt)**



In der folgenden Tabelle 1 sind die Zahlen der registrierten meldepflichtigen Infektionskrankheiten und Erregernachweise mit erfüllter Referenzdefinition für die erste bis zweiunddreißigste Kalenderwoche des Jahres 2022 im Vergleich zum Vorjahr zusammengefasst.

**Tab. 1: Anzahl in Hamburg registrierter Infektionskrankheiten mit erfüllter Referenzdefinition\*, Kalenderwoche 1 bis 32 / 2022 (n=561.188) mit Vergleichszahlen aus dem entsprechenden Vorjahreszeitraum (n=45.660) – vorläufige Angaben.**

<b>Krankheit / Erreger</b>	<b>Anzahl der Fälle</b>	
	<b>2022 KW 1-32</b>	<b>2021 KW 1-32</b>
COVID-19-Infektion	557429	43924
Rotavirus-Infektion	724	58
Influenzavirus	673	11
Campylobacter-Infektion	597	608
Norovirus-Infektion	531	181
Hepatitis B	371	271
Affenpocken	154	0
Hepatitis C	146	83
Windpocken	133	88
Tuberkulose	93	96
Salmonellose	64	85
<i>Enterobacteriaceae</i>	41	42
Hepatitis E	32	31
Giardiasis	24	25
Kryptosporidiose	23	9
Pneumokokken-Erkrankung	22	1
Yersiniose	21	21
Shigellose	14	3
Keuchhusten	13	13
<i>Clostridiodes difficile</i> -Infektion	11	19
Acinetobacter	10	17
MRSA	10	15
EHEC/STEC	9	15
Legionellose	8	8
Hepatitis A	8	6
<i>Haemophilus influenzae</i> -Infektion	6	9
Denguefieber	6	0
Adenovirus-Konjunktivitis	5	0
Listeriose	4	4
Hepatitis D	1	3
Hämolytisch-urämisches Syndrom	1	3
Mumps	1	2
Frühsommer-Meningoenzephalitis	1	1
Diphtherie	1	0
Leptospirose	1	0
Creutzfeldt-Jakob-Erkrankung	0	3
Hantavirus-Infektion	0	2
Masern	0	2
Meningokokken	0	1

\*Fälle mit Einzelfallkontrolle durch das RKI erscheinen erst nach einigen Wochen in der kumulierten Tabelle.

**Impressum**

Herausgeber:

Freie und Hansestadt Hamburg  
Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft  
Institut für Hygiene und Umwelt  
Infektionsepidemiologisches Landeszentrum  
Marckmannstraße 129a  
20539 Hamburg  
Tel.: 040 428 45-7961  
<https://www.hamburg.de/hu/epidemiologie>

Redaktion:

PD Dr. Silja Bühler, MSc  
Dr. Anita Plenge-Bönig, MPH  
Dr. Kohelia Choudhury  
Stefan Schneider  
Rene Haugk  
Dr. Kirsten Eberhardt

Nachdruck mit Quellenangabe gestattet, jedoch nicht zu gewerblichen Zwecken.